



## Schwindel und Gleichgewichtsstörung

Schwindel ist das Gefühl von Schwanken oder Drehen, Unsicherheit und Desorientierung gegenüber der Umgebung. Es ist keine Erkrankung an sich, sondern vielmehr ein Symptom vieler verschiedener Erkrankungen und reicht von leichter Unsicherheit bis zu ausgeprägtem Drehschwindel mit Übelkeit und Erbrechen. Zusätzlich können Hörminderung oder Ohrgeräusche auftreten.

Das menschliche Gleichgewichtssystem besteht hauptsächlich aus 3 Komponenten: den Augen, dem Gleichgewichtsorgan im Innenohr und den Körperlagesensoren in unserer Skelettmuskulatur. Diese autarken Systeme senden Informationen an unser Gehirn, die hier verrechnet werden. Immer wenn Probleme mit den Augen (grauer Star), mit unserem Gleichgewichtsorgan (Ohrinfektionen), oder den Sensoren in unserer Muskulatur (diabetischer Fuß) auftreten oder das Gehirn Verarbeitungsstörungen aufweist kommt diese System im wahrsten Sinn aus dem Gleichgewicht und Schwindelbeschwerden resultieren.

### Ursachen für Gleichgewichtsstörungen:

Gleichgewichtsausfall, auch Neuropathia vestibularis, ist eine der häufigsten Ursachen für akut auftretende Schwindelbeschwerden. Normalerweise empfindet man einen ausgesprochen starken Drehschwindel meist in Verbindung mit Übelkeit und Erbrechen, bessert sich jedoch innerhalb weniger Tage. Ursachen können virale oder bakterielle Infekte, Durchblutungsstörungen, oder auch Stress sein. Manchmal besteht gleichzeitig eine akute Hörminderung (Hörsturz). In der Regel werden die Beschwerden von alleine besser, selten kommt es zu dauerhaften Beschwerden. Die Behandlung der Beschwerden ist symptomatisch und kann durch Infusionen unterstützt werden.

Gutartiger Lagerungsschwindel ist eine weitere häufige Ursache für Störungen des Gleichgewichtsorgans. Hier zeigt sich ein ausgeprägter Drehschwindel nach Lageänderung

des Kopfes, jedoch nur für wenige Sekunden anhaltend. Insbesondere Drehungen im Bett können diese Beschwerden auslösen. Verursacht wird diese Erkrankung durch gelockerte Kristalle in unserem Gleichgewichtsorgan, die unkontrolliert in den Bogengängen des Labyrinths umher fallen. Die Diagnose und Therapie dieser Erkrankung verläuft über bestimmte Lagerungsmanöver, die die Kristalle in ihre ursprüngliche Position zurückverlagern. Nur ein geringer Prozentsatz der Patienten leidet unter chronischen Beschwerden, die eine kleine Operation benötigen.

Die meniere'sche Erkrankung ist eine weitere chronische Erkrankung des Gleichgewichtsorgans, die zu Schwindelbeschwerden führt. Es zeigt sich ein über Stunden anhaltendes vages Schwindelgefühl mit Übelkeit und Erbrechen und ist häufig von Ohrgeräuschen und Ohrdruck begleitet. Zusätzlich kann eine zeitweise oder dauerhafte Hörstörung vorhanden sein, die über die Jahre zunimmt. Die Behandlung verläuft nach einem Stufenschema, beginnend mit diätischen Maßnahmen (salzarme Kost), Medikamententherapie und gegebenenfalls kleinen operativen Eingriffen.

Nicht zuletzt führt auch ein Schlaganfall oder eine Herzinfarkt zu akuten Schwindelbeschwerden, die vom Laien nicht immer richtig eingeschätzt werden. Es ist daher bei akut auftretenden Schindelnbeschwerden von enormer Wichtigkeit sich schnellstmöglich in ärztliche Behandlung zu begeben um diese lebensbedrohlichen Erkrankungen von den vorher genannten abzugrenzen.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, so kontaktieren Sie uns bitte über die in unserer Website: [www.hno-singbartl.de](http://www.hno-singbartl.de)

Mit freundlicher Empfehlung

Ihr Dr. med. Fabian Singbartl